



Der Farben

Florence Jenner Metz / Rémi Saillard

1

Der Länge nach hingestreckt träumt Sophie.
Nanu, sagt sie überrascht, ein Faden!
Das ist lustig!
Dann zieht und zieht sie an dem Faden.

Ziehen Sie das Bild vorsichtig heraus

2

Aber was ist denn nun los?

3

Hui, steigt sie in den Himmel auf, höher und höher.
Miauuu ...

4

Meine Damen und Herren, am heutigen Abend, unter der großen Kuppel des Zirkus „Ein Fuß in der Schlinge“, werden Sophie, die berühmte Seiltänzerin, und ihre fürchterliche Wildkatze den Krabbentanz auf einem Seil aufführen, das so dünn wie ein Nähfaden ist. Eine atemberaubende Nummer! Trommelwirbel! Tatatatamm! Sag' mir mein kleiner, wilder Merlin, wie kommen wir hier wieder raus? Miauuuu ... zieh' einfach am Seil ...! Und wer ist hier wild? Niemand ist wild! An dem Seil ziehen, das so dünn wie ein Nähfaden ist? Warum nicht ...?

Beginnen Sie das Bild herauszuziehen

Aber da ist gar kein Seil mehr ...

5

... da ist plötzlich eine Leine ...

6

... an einem riesigen Ballon, der in die Lüfte steigt.

Vorsicht!

Die Milchkuh-Indianer beobachten den Ballon mit großem Staunen.

Er scheint sehr lecker zu sein! Und Milkschokolade essen sie am liebsten.

Scharfe Pfeile, abgeschossene Pfeile!

7

Hilfe, der Ballon ist getroffen!

Mach' die Augen zu, Sophie, und halt dich fest, wir faaaaaaallen! ruft Merlin.

8

Oh, ein goldener Faden ...

9

Sie kommen genau richtig, erklärt ein vornehmer Pelikan.

Ich brauche ihre Hilfe!

Die Prinzessin, die den ganzen Tag in ihrem hohen Turm sitzt und spinnt, ist entführt worden.

Eine echte Prinzessin? fragt Merlin, der Märchen liebt.

Sie haben ganz richtig gehört, antwortet der Pelikan, der seine Geschwindigkeit verdoppelt. Aber beeilen wir uns, die Zeit vergeht wie im Flug.

Außerdem sind wir nun da.

10

Sophie, verlier' den dünnen Goldfaden nicht, denn nur ein Goldfaden, aus dem Schweif eines Kometen, kann die Prinzessin retten.

Ich lasse euch meine Taschenuhr da und meinen Fächer. Sie werden euch bestimmt von Nutzen sein. Bis bald.

Wohin gehst du?

Auf die andere Seiiiiite ... viel Glück!

11

Aber der Faden?

Da ist gar kein Faden mehr, sondern ein Tau ...

12

... das Tau einer Brücke, die schwankt und sich vor Lachen schüttelt.

Das ist ganz normal, das ist die Lachsalmbrücke, die sich windet, wenn man sie an den Füßen kitzelt.

Oh je, Sophie und Merlin haben ein Problem.

13

Die Brücke lacht so laut, dass der Lärm einen Sägezahnvogel anlockt. Schnipp, schnapp!

Der Sägezahnvogel ist begeistert. Schnipp, schnapp ... er durchtrennt die Taue mit großem Appetit.

Lecker, lecker, ruft er gefräßig.

Sophie presst das kleine Stückchen Goldfaden an ihr Herz, um sich Mut zu machen.

Ich habe eine Idee, ruft sie plötzlich. Natürlich, der Fächer!

14

Schwuppdwupp ..., bravo Sophie!

Der Sägezahnvogel ist in die Falle gegangen: sein Schnabel ist festgeklemmt!

Jetzt ist es höchste Zeit die Brücke zu verlassen, denn sie hängt nur noch an einem Faden und wird bald nachgeben.

----- *Beginnen Sie das Bild herauszuziehen.*

Schnell ... über das Seil dort!

15

Strümpfe!

16

Zum Donnerwetter! ruft eine winzig kleine Raupe. Ihr habt lange gebraucht! Meine Wäsche ist pulvertrocken. Auf, auf, Sophie, Merlin, an die Arbeit: ihr müsst die Socken meiner 300 Freund sortieren, falten und einräumen. Zum Donnerwetter, hab' ich gesagt!

Oh je, Merlin verzieht sein Gesicht! Arbeiten ..., das hasst er.

Miauuuu ..., jammert er. Ich würde mich lieber in die frische Wäsche legen.

Warum lassen wir die Socken nicht Walzer tanzen? schlägt Sophie vor.

Was für eine lustige Idee, seufzt Merlin.

Du wirst gleich sehen!

----- *Beginnen Sie das Bild herauszuziehen.*

Sophie zieht die Taschenuhr auf. Tick, tack ..., tick, tack ...

Die pulvertrockenen Socken spitzen die Ohren. Tick, tack ..., tick, tack ...

17

Und da! Sie wiegen sich und schieben sich und winden sich ganz verliebt, Faden für Faden.

Zum Donnerwetter, ruft die Raupe. Das ist eine gute Arbeit. Kommt wieder wann immer ihr wollt. Es gibt noch eine Menge Unterhosen zu bügeln!

----- *Beginnen Sie die Bildtafel herauszuziehen*

Unterhosen! Miauuuu ..., wie schrecklich! ruft Merlin, während er sich in Sicherheit bringt.

18

Aber was ist nun schon wieder los?

----- *Ziehen Sie die Tafel bis zur Markierung heraus.*

Der Faden ..., ach, der Faden ist jetzt so weich wie extra weiches Kaugummi.

Das ist der Faden der höchsten Gefahr, ruft Sophie, deren Füße ganz festkleben.

19

Eine Spppppinne! Sie ist es, die die schöne Prinzessin entführt hat, murmelt Merlin.

Wer wagt sich so kühn auf meinen Spinnfaden? säuselt die pelzige, dickbauchige, haarige, gierige Spinne.
Was tun?

Sophie hat keinen Fächer mehr, keine Uhr ...

Sie durchsucht ihre Tasche.

----- *Ziehen Sie die Bildtafel bis zur Markierung heraus*

Aber ja ..., das kleine Stückchen des goldenen Fadens, das ihr der Pelikan gegeben hat.

„Nur ein goldener Faden aus dem Schweif eines Kometen kann die Prinzessin retten.“ erinnert sie sich.

20

Eins, zwei, drei ... schwupp ... , sie wirft den goldenen Faden über die pelzige, dicke, haarige, gierige Spinne, die dadurch sofort gefesselt wird.

Die Prinzessin ist frei! Hurra!

21

Danke, Freunde, ruft der Pelikan.

Dies ist eine Geschichte, die gut endet, erklärt Merlin. Nun bleibt uns nur noch, nach Hause zurückzukehren. Dieses Abenteuer hat mich hungrig gemacht.

Miau!

Nichts leichter, als nach Hause zurückzukehren: folgt diesem Weg, flüstert die Prinzessin mit sanfter Stimme.

----- *Beginnen Sie die Bildtafel herauszuziehen*

Der Länge nach hingestreckt, träumt Sophie.

22

Nanu, sagt sie überrascht, ein Faden!

Das ist lustig!

Aber, aber ..., das ist ja ein Faden aus meinem Pullover ...

23

Sophie, was hast du gemacht?

Ach, Mama, wenn du wüsstest. Ich werde dir alles erzählen, aber zuerst, glaube ich, dass wir eine gute Mahlzeit verdient haben. Kommst Du, Merlin? Aber wohin flitzt du denn so?

ENDE

Der Länge nach hingestreckt träumt Sophie. Sie sieht einen Faden und zum Spaß zieht sie unter dem beunruhigten Blick ihres Katers Merlin an dem Faden.

Mal Seil ..., mal Leine ..., führt uns der Faden in die verrücktesten Abenteuer.